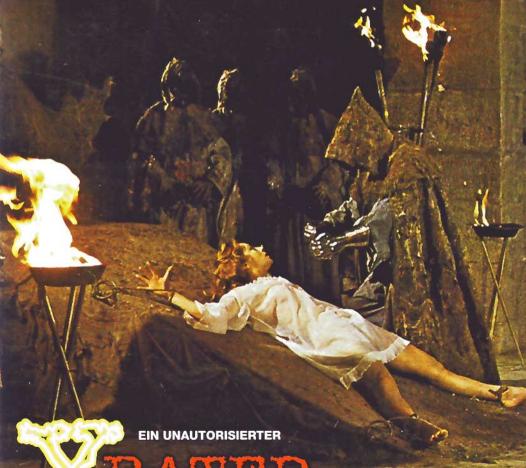
Scanned by Splatter-Erbse 03.2007

# 19

## Pas Blutgericht der reitenden Leichen



RATED

TASCHENBILDBAND

## DAS BLUTGERICHT DER REITENDEN LEICHEN aka LA NOCHE DE LAS GAVIATOS

Zur Handlung: Ein noch junges Ehepaar zieht an die spanische Küste, da er einen Job als Arzt mit eigener Praxis bekommen soll. Die Dorfbewohner sind alles andere als freundlich. Überall stößt man auf blöde Blicke, Ablehnung oder Unfreundlichkeit. Zusätzlich kommen dem Paar auch merkwürdige Geschichten zu Ohren. Angeblich sollen in der Burg die lebenden Toten der damalig hingerichteten Templer hausen, die sich in gewissen Abständen Jungfrauen aus dem Ort holen, um sie mit auf ihr Schloß zu nehmen und das Blut zu trinken. Die Dorfbewohner sind auch noch so blöde, und opfern ihre Töchter freiwillig. Da wird Nacht für Nacht zum Strand heruntergegangen und so ein unschuldiges Ding einfach für die reitenden Leichen angebunden. Das kann der neue Arzt nun gar nicht zulassen. Als er schließlich eingreift und eines der Mädchen retten will, hat er die ganze Plage der Leichen am Hals, die ihn und seine Frau bis in die Hütte verfolgen. Selbst der arme behinderte Außenseiter aus dem Dorf verschanzt sich in dem Haus und wird dem Arzt sogar sympathisch, jedenfalls solange er lebt!

Das Fazit: Das ist er also, der endgültige Abschluß der reitenden Leichen, obwohl längst ein fünfter Teil geplant war, der aber leider nie vollendet wurde. Inhaltlich bietet der Film nichts neues: Das Dorf, die Burg, die reitenden Templer, Rückblicke ihrer Opferungen und Rituale, ein entstellter Dorftrottel und ein paar Außenseiter aus der Stadt, die erst einmal nicht an die ganze Geschichte glauben, die man sich hier so erzählt. Trotzdem hat der Streifen genauso wie seine Vorgänger 100 Atmosphäre-Punkte, die so schnell kein anderer Film bieten kann. Entgegen zum Beispiel des ersten und zweiten Teils ist hier die meiste Zeit nur düstere Nacht. Auch sehr gruselig ist das Auftauchen des armen und entstellten Dorftrottels, der immer heimlich mit seinem fürchterlich verzogenen Gesicht die Frau des Arztes durch das Hüttenfenster beobachtet. Mit der entsprechenden Musik, die hier allemal vorhanden ist, kriegt man zu später Stunde schon eine ordentliche Gänsehaut bei diesem Anblick. Die deutsche Videoversion war ungeschnitten, ebenfalls auch die Fassung, die vor ein paar Jahren auf RTL im Fernsehen lief.

Spanien 1975

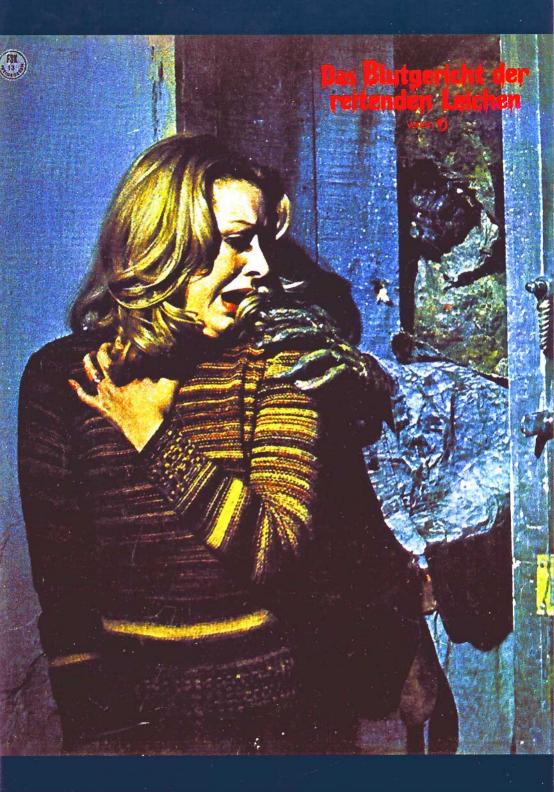
<u>Regie:</u> Amando de Ossoroio • <u>Drehbuch</u>: Amando de Ossorio • <u>Produktion:</u> Jose Angel Santos • <u>Schnitt:</u> Pedro Del Rey • <u>Kamera:</u> Francisco Sanchez • <u>Musik:</u> Anton Garcia Abril • <u>Maske:</u> Cristobal Criado • <u>Deutsche Bearbeitung:</u> PROfilm • <u>Darsteller:</u> Victor Petit, Maria Kosti, Sandra

Mozarosky, Julie James

Originallänge: ca.85 Min. • Format: 1:1.66

Deutscher Filmverleiher: Atlas Film

Erschienen auf Video bei: EuroVideo, ASTRO





















































































## Das Blutgericht der reitenden Leichen



Bavaria